

Seminar-Nr. 69614

Immobilienvollstreckung aktuell
Aufbauseminar

Termin

20.05.2021, 7 Stunden

20.05.2021 von 09:30 bis 17:30 Uhr

Zielgruppe

Kassenverwalter*innen sowie Mitarbeiter*innen aus dem Vollstreckungsdienst, die bereits über mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Immobilienvollstreckung verfügen und diese vertiefen wollen.

Inhalte

1. Anträge der öffentlichen Kasse im Zwangsversteigerungsverfahren
2. Umgang mit Vollstreckungsschutzanträgen des Schuldners
3. Anmeldung von Forderungen
4. Welche Kosten fallen in dem Verfahren an
5. Verhalten im Versteigerungstermin
6. Erlösverteilung und Abwicklung
7. Grundbesitzabgaben vollstrecken trotz Insolvenzverfahren
8. Freihändiger Verkauf durch den Insolvenzverwalter
9. Aktuelle Rechtsprechung
10. Erfahrungsaustausch

Ziele und Methoden

Jedes Zwangsversteigerungsverfahren läuft nach einem durch das Verfahrensrecht vorgegebenen Muster ab. In den einzelnen Verfahrensschritten müssen die Beteiligten sachgerechte Anträge stellen, um das Verfahren in ihrem Sinn zu gestalten und zu dem gewünschten Ergebnis zu führen. In dem Workshop werden Anordnungsantrag, Beitrittsantrag, Forderungsanmeldung und Stellungnahme zu Schuldneranträgen erarbeitet. Außerdem wird erläutert, wie die Gemeinde als Gläubigerin bei einem freihändigen Verkauf der Immobilie vorgehen kann. Aktuelle Entwicklungen in Praxis und Rechtsprechung werden vorgestellt und erörtert.

Zusätzliche Hinweise

Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop ist der Besuch des Seminars 69612 Immobilienvollstreckung aus Sicht der kommunalen Kassen bzw. langjährige Erfahrungen in der Immobilienvollstreckung.

Gebühren

210.00 EUR

zzgl. Tagungs- oder Übernachtungspauschale

Ort

Vitalia Seehotel
Bad Segeberg